

Wiesbadener Tagblatt.

No. 200. Freitag den 27. August 1858.

Don heute an wird das "Tagblatt" an dem Schalter im Hausgang links ausgegeben, sowie alle Bestellungen zc. daselbst entgegengenommen.

Wiesbaden, den 26. August 1858.
Die Expedition des Tagblatts

Gefunden
ein gestrichenes Taschentuch, ein Coupon.
Wiesbaden, den 26. August 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.
Die Erhebung des 3ten Simplums Staatssteuer pro 1858 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 30. d. M., was mit dem Anfügen veröffentlicht wird, daß die Zahlungen zur Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr angenommen werden.
Wiesbaden, den 26. August 1858. Herzogliches Steueramt.
Pfaff.

Anfolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamtes werden Dienstag den 31. d. M. auf hiesigem Rathhause wegen rückständiger evangelischer Kirchensteuer aus dem Jahre 1857 mehrere Kommoden, Uhren und Schränke meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 22. August 1858. D. Lehler, Finanzexcutant.

Notizen.
Heute Freitag den 27. August,
Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der Lieferung der Milch, auf dem Verwaltungsbureau des Militärhospitals. (S. Tagblatt No. 199.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Obsternbte von den städtischen Bäumen vor dem neuen Todtenhofe und im Nerothal. (S. Tagblatt No. 198.)

Rassauischer Kunstverein.
Samstag den 28. dieses Nachmittags 3 Uhr Generalversammlung des Kunstvereins und Verloosung der vom Vorstande angekauften Delibilder, im großen Saale des Museumsgebäudes.
Abends 8 Uhr gemeinschaftliches Abendessen im Hôtel Victoria, das Couvert 48 fr. Alle diejenigen Mitglieder des Vereins, die an demselben Theil zu nehmen wünschen, werden ersucht, ihre Namen in die zu diesem Zwecke im Vereinslocale aufgelegte Liste gefälligst einzutragen.
Der Vorstand.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2. 4374

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Wein-Essige

zum Einmachen, eigener Fabrik, unter Garantie der Haltbarkeit, in rother, gelber und weißer Farbe, empfiehlt en gros & en detail zur gefälligen Abnahme bestens **Jacob Seyberth** am Uhrthurm. 5632

Wegen Wohnungsveränderung ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit einem schönen Garten, erst vor einigen Jahren neu erbaut, mit der schönsten Aussicht auf den Rhein und Mainz, reine Luft, und kann als Landhaus betrachtet werden, zu verkaufen. Zu erfragen bei

Commissionär **Georg Wolf**, Marktstraße bei Herrn Diezger Frenz. 5633

Zur gefälligen Beachtung.

Ich mache hiermit meine verehrten Kunden, sowie alle hiesigen Einwohner darauf aufmerksam, daß ich 24 kr. und 12 kr. Stücke gegen Waaren zum vollen Werth annehme. 5485

Wiesbaden, den 19. August 1858.

S. Herzheimer.

NB. Zugleich halte ich mich mit allen Waaren bestens empfohlen.

Eine Partie Damenstiefel, welche ich zu herabgesetztem Preis verkaufe; auch ist sehr guter Stiefellack zu haben bei Schuhmacher **Ballmann**, Langgasse. 5591

Ich würde auch gerne einmal einen lyrischen Tenor singen hören, wenn ich wüßte, wo die Oper „Der Wasserträger“ per Frach gegeben würde.

5634

十一

emptyfield:

per Rumpf 1 fl. 4 fr

3fund

Rump

5616

24 5 fl.

7

empfiehlt **Joseph Wolf**

5635

Ecke der Markt- und Langgasse No. 1.

à Dose 1 fl. 45 fr

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

4371

Rothe & Comp. in Berlin.

ganz und gemahlen, bei

S. Herzheimer.

5540

In der Nähe von Wiesbaden ist eine sehr rentable 9—10 Morgen große Plegenschaft, bestehend aus einer großartigen Pleiche, wobei drei starke artesishe Brunnenquellen Tag und Nacht stets in großem Ueberfluß laufen, sowie eine sehr große Wirthschafts-Realität mit großen Gärten u., alles noch dormalen mit dem besten Erfolg betrieben, auch sich wegen seiner vortheilhaften, vorzüglichsten Lage zu den größten und verschiedenartigsten Fabriken sich eignend, billig zu verkaufen durch

Wiesbaden, im August 1858.

H. Barth, Commisſionär.

Gealgasse No. 23.

5546

Altes Binn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

524

Manzetti, Goldgasse No. 8

Sonnenbergerthor No. 2 ist eine Grube **Pferdedünger** zu verkaufen. 5636

Drittes Mittelrheinisches Musikfest.

Bitte an die Bewohner Wiesbadens.

Am 25., 26., 27. und 28. F. M. soll dieses Fest in dieser Stadt abgehalten werden.

Zur Verherrlichung desselben haben circa 500 Damen und Herren der dem Mittelrheinischen Musikverbande angehörigen verschiedenen Gesang- und Musikvereine von Darmstadt, Mannheim und Mainz ihre Mitwirkung zugesagt.

Wenn wir erwägen, was die Städte Darmstadt und Mannheim aufgewendet haben, um die beiden ersten in ihren Mauern gefeierten Feste in der Erinnerung ihrer Gäste lebendig zu erhalten, so ist es gewissermaßen Ehrensache unserer Stadt, daß sie hinter den Leistungen ihrer Schwestern nicht zurückbleibe. Daß die Bewohner Wiesbadens aber solches erkennen, hat die so reich ausgefallene Zeichnung freiwilliger Beiträge zur Erbauung der Festhalle bereits bewiesen.

Wir geben uns deshalb um so zuversichtlicher der Hoffnung hin, daß sich unsere Mitbürger auch hinsichtlich der gästlichen Unterbringung unserer werthen Gäste nicht minder thätig erweisen werden.

Es ergeht demnach an Alle, welche sich bei Ausübung dieser Gastfreundschaft betheiligen können und wollen, die ergebenste Bitte, bei den unterzeichneten Mitgliedern der Empfangs- und Einquartierungssection baldgefällig anzumelden, wie viele Damen oder Herrn sie aufzunehmen wünschen.

Da die Zeit drängt, so möchten wir uns noch die Bitte erlauben, die Anmeldungen gefällig in den nächsten Tagen machen zu wollen.

Wiesbaden, den 23. August 1858.

Das Festcomité,

Section für Empfang und Einquartierung.

Coulin, Bürgermeister-Adjunkt.

H. L. Freytag, Badhaus zum Bären.

Ph. Fehr, Kaufmann, Webergasse No. 16.

Hofrath Dr. Genth, Comisenstraße No. 13.

Carl Habel, Marktstraße No. 26.

F. Moldenhauer, Geisbergweg No. 2.

W. Oeffner, Kaufmann, große Burgstraße No. 10.

Dr. Reisinger, Langgasse No. 21.

Wilh. Rücker, Adolfsberg.

Roth, Ministerialcancleist, Lammstraße No. 9.

Regierungsrath Schenk, Friedrichstraße No. 29.

Hof-Buchhändler Schellenberg, Langgasse No. 34.

Professor Spiess, Schwalbacher Chaussee No. 6.

Probator Schildknecht, Geisbergweg No. 19.

Kaufmann Heinr. Schirmer, Marktplatz No. 13.

Drittes Mittelrhein. Musikfest.

Heute Abend **präcis 8 Uhr** Probe in der **Aula** des Gymnasiums.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

5637

G. D. Linnenkohl.

Verein für Naturkunde.

Freitag den 27. August Nachmittags 5 Uhr Sitzung der Mitglieder im
Museumsaale.

431 Der Vorstand.

Im Verlage von **Krüger & Sohn** sind soeben erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Zimmermanns - Sprüche

gesammelt aus herausgegeben

von

Ed. Baumeister.

Fünfte vermehrte Auflage.

Preis 21 fr.

Täglich Büchsen- und Pistolen-Schießen auf dem Markt. 5148

Nach Ablauf der üblichen Herbstferien von vier Wochen beginnt ein
neues Schuljahr im **Geyerschen Institute** mit dem 23ten Sep-
tember l. J. 5588

Meinen geehrtesten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich eine große Aus-
wahl neuer **Kleiderstoffe** erhalten habe, sowie auch alle Sorten **Long-
Châles** und **Tücher** und im Stande bin, solche zu den billigsten Preisen
abzugeben.

5635 **Joseph Wolf,**
Eck der Marktstraße No. 1.

Neue holl. Häringe, Anchovis, Sardinen & Sardellen
5638 bei **Jacob Seyberth.**

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Anzeige, daß gestern den 25. August Morgens gegen 9 Uhr unser
inniggeliebter Sohn, Bruder und Schwager, **Carl Müller**, in
seinem 29. Lebensjahre nach sechsmonatlichem Leiden sanft und ruhig
zu einem besseren Leben entschlafen ist. Alle, die den Verbliebenen
bekannt, werden unsern tiefen Schmerz über den unerseßlichen Verlust
ermessen und uns ihre stille Theilnahme nicht versagen.

Die Beerdigung findet Freitag den 27. August Abends 6 Uhr vom
Sterbehause, Goldgasse No. 16, aus statt, und werden hierdurch, statt
besonderer Einladung, die zahlreichen Freunde des Verstorbenen, sowie
Alle, die demselben die letzte Ehre erweisen wollen, dazu eingeladen.

Wiesbaden, den 26. August 1858.

5639

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Im Pirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben. 4883

Neue holl. Voll-Häringe

sind angekommen bei

S. Herzheimer 5612

Taunusstraße No. 2 werden aus freier Hand verschiedene sehr schöne und gut erhaltene **Möbel** verkauft. 5232

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei 5063
Ernst Metz, Gelbgießer Heidenberg

Vorzüglicher **Grubenkies** kann von heute bis zum 14. d. M., per Kamm zu 15 fr., abgefahren werden. **C. Baum**, 5174

Ein **Sopha** wird zu leihen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Bl. abzugeben. 5640

Es wird ein Logis, aus 5 bis 6 Zimmern bestehend, in der Langgasse oder Webergasse oder in deren Nähe bis zum 1. April 1859 gesucht. Die Adresse beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5558

Eine perfekte Schneiderin kann wöchentlich das ganze Jahr hindurch zwei Tage Arbeit finden. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ebenfalls eine Putzmacherin auf einige Zeit. 5641

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches mit Weißzeug umzugehen versteht und im Bügeln vollkommen erfahren ist, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5572

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5642

Lücker-Gesellen, tüchtige Verputzer, werden für einen großen Neubau in Accord gesucht; späte Arbeit ist gesichert. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5643

Ein guter **Schweizer** wird zu 12 bis 16 Rùhen in die Nähe von Wiesbaden gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5644

Eine auswärtige Familie sucht ein propäres treues Mädchen bei Kinder, das nähen und bügeln versteht. Man beliebe sich an den Portier in den 4 Jahreszeiten zu wenden. 5645

Ein Mädchen, das schön Weißzeug nähen kann, findet eine dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5646

Ein Mädchen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 5647

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstag u. d. Freitag.)

Fortgesetzt Kirchgasse No. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst. 5573

Geisbergweg 14 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 5648

Goldgasse No. 2 ist der 2te und 3te Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 4521

Goldgasse No. 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, am liebsten an ältere Personen, zu vermieten. 5649

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Kapellenstraße bei C. Baum ist auf den 1. October in seinem Landhause eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 3—4 Zimmern, Küche und 4 Dachstuben nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten. 4740

- Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 5135
 Kirchgasse No. 9 bei Lackirer Juineau ist der untere Stock zu vermietthen. 4394
 Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermietthen. 5211
 Kirchgasse No. 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5650
 Langgasse 10 neben der Post ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5276
 Louisenplatz No. 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5046
 Louisenstraße No. 26 ist die dritte Etage auf den 1. October zu vermietthen. 5350
 Metzgergasse No. 30 bei August Käsebier sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 5851
 Mühlgasse No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietthen. 5508
 Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermietthen. 4402
 Nerostraße 35 ist der untere Stock auf den 1. October zu vermietthen. 5652
 Neugasse No. 18 ist ein Logis an eine stille Familie zu vermietthen. 5395
 Nerostraße No. 28 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5653
 Nerostraße No. 49 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 5654
 Oberwegergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4737

Place Louise No. 6 à louer à des étrangers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire. 3974

- Saalgasse No. 15 im Dachlogis ist eine Stube an einen oder zwei Herrn zu vermietthen. 5855
 Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Dachkammern, Küche, Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Pferdestall beigegeben werden. 4529

Sonnenbergertbor bei G. Christmann sind verschiedene Wohnungen zu vermietthen und den 1. October zu beziehen. 5512

- Steingasse No. 12 sind mehrere Logis nebst Scheuer und Stallung zu vermietthen. Näheres bei Ad. Cramer im Nerothal. 5656
 In einem Landhause in der Schwalbacherstraße sind bis zum 1. October zwei kleine Logis, jedes aus 4 Piecen bestehend, an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres zu erfragen verlängerte Kirchgasse No. 14. 5609
 In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665
 Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Commissionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289
 Bei Rufus Walther am Heidenberg ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstätte und Garten auf den 1. October zu vermietthen. 5218
 Auf meiner Sägemühle an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock des Vorderhauses im Ganzen oder getheilt zu vermietthen.

Anton Dochnahl. 5219

Auf den 1. September ist eine möblirte Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und Holzstall, auf Verlangen kann dieselbe auch getheilt werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5284

In einem Landhause nahe dem Kuriaal gelegen, ist eine möblirte Wohnung, bestehend in einem Salon (nebst Balkon) mit 2—4 Zimmern, an Kurfremde zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5359

Ein möblirtes Zimmer im neueren Stadttheile ist gleich zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5142

In einem Landhause an der Dogheimer Chaussee sind ein freundliches möblirtes Zimmer, sowie zwei schöne Dachstuben unmöblirt auf den 1. October und ersteres auch früher zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 5513

Eine Viertelstunde von Wiesbaden ist eine vollständige Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 3 Kabinets, Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5576

In dem Eckhaus der Wilhelm- und Louisenstraße No. 18 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen nebst allem Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 5578

Ein oder zwei möblirte Zimmer sind den 1. October billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße No. 5 im vierten Stock. 5579

Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

Zwei möblirte Zimmer nebst Küche sind billig zu vermieten bei Joseph Wolf, Marktstraße. 5657

In meinem Hause Eck der Lang- und Goldgasse ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 1. October abzugeben. W. Hippacher. 5658

Ein Salon, ein Speisezimmer und mehrere Schlafzimmer, gut möblirt, sind sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Kaufmann Nigel. 5659

Berichtigung: In No. 198 d. Bl. in der Anzeige von Charlotte Snell, Bildungs- und Erziehungsanstalt betreffend, Zeile 15 von oben ist statt eingeschlossenes, abgeschlossenes Ganze zu lesen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sabbath Morgen

Predigt

Fruchtpreise vom 26. August.

Rother Weizen (160 Pfd.)

9 1/2 38 kr.

Korn (146 Pfd.)

6 20 "

Safer (98 Pfd.)

5 36 "

Wiesbaden, den 26. August 1856.

Herzogl. Polizei-Direction,
v. Köppler.